



NIEDERSCHRIFT

Gremium: 26. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.04.2018
Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Augsburg, Sitzungssaal, 2. OG, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Anwesenheitsliste

Vorsitzender:
Metzger, Klaus Dr.

Mitglieder:
Beck, Helmut
Becker, Klaus
Büchler, Leonhard
Erhard, Peter
Gürtner, Reinhard
Kandler, Hans-Dieter
Kopold-Keis, Stephanie
Moll, Josef
Schindler, Karl-Heinz
Stegmeir, Matthias
Trübenbacher, Martin
Ziegler, Eva

Vertretung für Herrn Kreisrat Reinhard Herb

Tagesordnung

Teil I

Öffentliche gemeinsame Sitzung mit dem Umweltausschuss und dem Wirtschaftsförderungs-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Augsburg sowie dem Werk-ausschuss des Landkreises Augsburg

Sitzungsort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, 2. OG, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

1. Umwandlung der AVA GmbH in ein Kommunalunternehmen
2. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Teil II – im Anschluss an Teil I

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie des Landkreises Aichach-Friedberg

Sitzungsort: Rathaus, Kleines Sitzungszimmer, 2. OG, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

1. Neukonzeptionierung der Wertstoffsammelstellen nach Einführung der Gelben Tonne; Festlegung der Vorgehensweise und Durchführung einer Bestandsaufnahme
2. Durchführung einer Papiersortieranalyse im Landkreis Aichach-Friedberg
3. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

1. Umwandlung der AVA GmbH in ein Kommunalunternehmen

Beschlusnummer:	96	Abstimmungsergebnis:	Ja 13 Nein 0
-----------------	----	----------------------	--------------

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Landkreises Aichach-Friedberg empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Kreistag des Landkreises Aichach-Friedberg stimmt dem vorliegenden Satzungsentwurf für die Verbandssatzung des Abfallzweckverbandes Augsburg (Anlage 1) zu. Die in den Abfallzweckverband entsandten Mitglieder werden beauftragt, in der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Augsburg der Änderung der Verbandssatzung des AZV (Anlage 1) zuzustimmen.

2. Der Kreistag stimmt der Satzung für die Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen (Anlage 2) zu und beauftragt den Landrat, als Vertreter des Landkreises Aichach-Friedberg mit der Stadt und dem Landkreis Augsburg und dem Abfallzweckverband Augsburg die Satzung des AVA Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen zu vereinbaren, die Satzung auszufertigen und die Bekanntmachung der Satzung zu veranlassen. Die in den Abfallzweckverband entsandten Mitglieder werden beauftragt, in der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Augsburg die Satzung für ein gemeinsames Kommunalunternehmen (Anlage 2) zu beschließen.

3. Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen einer Gesellschafterversammlung der AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH den Landkreis Aichach-Friedberg zu vertreten und für die formwechselnde Umwandlung der AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH in ein gemeinsames Kommunalunternehmen in Übereinstimmung mit dem Entwurf des Umwandlungsbeschlusses in Anlage 3 zu stimmen und die Eintragung der Umwandlung in das Handelsregister zu veranlassen.

4. Der Landrat wird beauftragt, als Vertreter des Landkreises Aichach-Friedberg den Austritt des Landkreises aus der AVA Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen auf den Zeitpunkt einer logischen Sekunde nach der Wirksamkeit der Umwandlung die AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH in das AVA Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen (mit Eintragung der Umwandlung) zu erklären und dem Austritt der Stadt Augsburg und des Landkreises Augsburg zum gleichen Zeitpunkt vorab zuzustimmen.

5. Die in den Abfallzweckverband entsandten Mitglieder werden beauftragt, in der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Augsburg für die Anträge zur Beauftragung des Verbandsvorsitzenden

- **zur Vereinbarung, Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung der AVA Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen und zur Beschlussfassung über den Umwandlungsbeschluss und zur Veranlassung der Eintragung der Umwandlung (siehe Ziffer 3);**
- **zur Zustimmung zum Austritt der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg aus der AVA Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen (siehe Ziffer 4) und**

- zur Aufhebung des Entsorgungsvertrages zwischen der AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen und dem Abfallzweckverband Augsburg vom 21. März 2000 und zum Abschluss einer Zweckvereinbarung über die Durchführung der Entsorgungsaufgaben des Abfallzweckverbandes Augsburg mit der AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen, jeweils mit Wirkung auf den 2. Januar 2019 sowie
- für den Erlass, die Ausfertigung und die Bekanntmachung der Satzung der AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen in Übereinstimmung mit dem Entwurf (Anlage 4) zu stimmen.

6. Notwendige Modifikationen, insbesondere redaktionelle Änderungen der Regelungen, die aufgrund rechtlicher Anforderungen erforderlich werden, können ohne erneute Vorlage vorgenommen werden, sofern der Wesensgehalt nicht verändert wird, die satzungsmäßig vorgesehenen Rechte und Zuständigkeiten der Unternehmensorgane und die Rechte der Gebietskörperschaften hiervon unverändert bleiben.

2. Sonstiges, Wünsche und Anträge

1. Neukonzeptionierung der Wertstoffsammelstellen nach Einführung der Gelben Tonne; Festlegung der Vorgehensweise und Durchführung einer Bestandsaufnahme

Beschlusnummer:	97	Abstimmungsergebnis:	Ja 8 Nein 5
------------------------	-----------	-----------------------------	--------------------

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie stimmt der dargestellten Vorgehensweise zu, d. h. insbesondere der Bestandsaufnahme mit Vollerhebung (also Erhebung auf allen 28 Wertstoffhofsammelstellen).

2. Durchführung einer Papiersortieranalyse im Landkreis Aichach-Friedberg

Beschlusnummer:	98	Abstimmungsergebnis:	Ja 11 Nein 2
------------------------	-----------	-----------------------------	---------------------

Die Zusammensetzung der im Landkreis erfassten Fraktion Papier/Pappe/Karton (PPK) in Nichtverpackungsabfälle aus PPK und Verkaufsverpackungen aus PPK soll durch eine Analyse festgestellt werden.

3. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Dr. Klaus Metzger
Landrat

Anton Schieg
Schriftführer